

ein Saiyajin zu sein ist nicht leicht

Pairing B/V und SG/CC

Von Ithildin

Kapitel 46: Konfrontation mit der Vergangenheit Teil 2

Etliche Stunden später wird er endlich wieder wach. Mit einem leisen Seufzer versucht er sich diesmal aufzurichten und weckt die Frau, die nachdem sie sich die letzten Tage beinahe aufopferungsvoll um ihn gekümmert hat und nun friedlich neben ihm schlummert ebenfalls ungewollt auf. Ich kann es an dem missmutigen Knurren hören, das sich neben ihm bemerkbar macht.

Ich muss augenblicklich grinsen, irgendwie kommt mir das sehr bekannt vor. Na ja schließlich sind sie Zwillingsschwestern, was kann ich da schon anderes erwarten? Chiana ist nach dem Aufwachen morgens meistens für einige Zeit ebenfalls ungenießbar, aber mittlerweile hab ich mich dran gewöhnt. Mal sehen wie gut Vegeta mit Bulmas Laune zurecht kommt.

Doch als ich Anstalten mache erneut zu ihnen zu gehen um zu sehen, ob ich mit meiner Vermutung recht habe und weil ich außerdem endlich mit beiden reden will, bin ich zunächst etwas irritiert.

Als sie nämlich in meinem Blickwinkel auftauchen, kann ich zunächst nur einen von beiden sehen. Vegeta...und zwar mit dem Rücken zu mir. Er sieht ziemlich beschäftigt aus, soweit ich das beurteilen kann. Irgendwie versucht er ihre Hände in Schach zu halten, die ihn nicht gerade sanft bearbeiten.

Verdammt was machen die denn da? Sieht irgendwie merkwürdig verknotet aus, was die da veranstalten.

Dann kann ich es plötzlich hören. Sie lacht, ein ziemlich ersticktes Lachen zwar, aber eines, das alles andere als wütend klingt. Es hört sich eher belustigt an, sie amüsiert sich. Ich würde mich sogar zu der unmöglichen Erkenntnis hinreißen lassen, das die beiden miteinander Spaß machen.

„Hey lass den Quatsch und behalte nur einmal deine Pfoten bei dir Baka! Wuäää....lass das hab ich gesagt, oh man begrapsch gefälligst wen anders! Ich will nicht, lass mich sofort los.....oder?“

Ihre Stimme klingt etwas atemlos, offensichtlich blödeln die beiden ziemlich heftig miteinander.

„Oder was..?“

Kann ich seine Stimme auf einmal nicht minder amüsiert durch die Stille dringen hören.

„Frisst du mich dann mit Haut und Haar Terrakin-jin?“

Fügt er lachend hinzu und schnappt sie sich einfach, indem er sie an beiden Oberarmen auf dem weichen Untergrund festnagelt. Bulma bäumt sich auf und will sich losmachen.

Doch es hat keinen Zweck, er hat viel mehr Kraft als sie.

Sie keucht.

„Sicher, anders hast du`s ja nicht verdient! Du unmöglicher Kerl! Weißt du nicht das manche Spinnenarten bevorzugt ihre Männer nach der Paarung fressen?“

Vegeta schluckt, dann lässt er sie augenblicklich los.

„Das ist jetzt nicht dein Ernst oder?“

Fügt er etwas irritiert hinzu, er sieht sie verwirrt an. Sie grinst jedoch noch immer spöttisch und Fügt anschließend hinzu.

"Doch mein völliger!"

Dann schnappt sie sich ihr Kissen und pfeffert es ihm um die Ohren.

Vegeta wehrt es halbherzig ab und stürzt sich erneut mit einem angriffslustigen Schrei auf sie. Nach ein paar Minuten Gerangel liegen die beiden schwer atmend nebeneinander.

Bulma lächelt und sagt dann leise.

„Meine Güte, wie die Kinder, aber Spaß gemacht hat`s trotzdem, mit dir. Ich wusste ja gar nicht das du lachen kannst Baka!“

Vegeta sieht sie unerbittlich an und sagt dann trocken.

„Es gibt vieles, was du von mir nicht weißt Bulma!“

Sie erwidert seinen direkten Blick standhaft und antwortet ihm gelassen.

„Na dann lass es mich doch versuchen, ich würde sehr gern mehr wissen und ein Teil deines Lebens sein!“

Doch das war offenbar schon zu viel für ihn. Mit einem leisen Grollen setzt er sich plötzlich auf und versucht anschließend aufzustehen. Bulma versucht ihn sachte am Arm zurückzuhalten, doch Vegeta macht sich los. Dann dreht er sich noch einmal zu ihr um, seine Stimme klingt so unerbittlich wie immer.

„Bulma du weißt sehr genau das, das nicht geht, selbst wenn ich es wollte! Frag mich das nie wieder!“

Sie senkt den Blick und schluckt, dann nickt sie unmerklich.

„Entschuldige, ich hab mich hinreißen lassen. Natürlich ich werde deine Entscheidung respektieren, wie auch immer sie ausfallen mag!“

Damit habe ich genug gesehen, langsam setzte ich mich in Bewegung und steuere nun gemächlich auf das Lager der beiden Gefangenen zu. Vegeta sieht mich als erster. Beinahe sofort zieht sich jene undurchdringliche Mimik über sein Gesicht, welche er sich im Laufe der Jahre wie eine Maske zu eigen gemacht hat. Die Verwandlung ist nahezu perfekt.

Hätte ich soeben nicht zufällig heimlich das vertraute Liebesspiel der beiden beobachtet, wäre ich nie darauf gekommen, dass dieser Mann überhaupt zu irgendwelchen Gefühlen fähig ist. Er knurrt mich leise an als ich ihn direkt ansehe.

„Kakarott was soll das, was willst du?“

Faucht er danach zornig. Ich lächle ihn jedoch ruhig an. Dann antworte ich ihm gelassen.

„Nette Begrüßung alter Freund! Ich hätte ehrlich gesagt eine etwas andere von dir erwartet mein Prinz, zumal wir uns schon sehr lange nicht mehr gesehen haben!“

Vegeta sieht mich misstrauisch an und schweigt verbissen. Bulma ist es, die mir statt dessen antwortet.

„Ach komm schon, lass ihm ein bisschen mehr Zeit Kakarott, die letzten Tage waren anstrengend für uns alle!“

Dann grinst sie mich gewinnend an und zwinkert verschwörerisch in seine Richtung.

Vegeta sieht uns beide an, als ob wir geradewegs von Saiya kommen würden. Er versteht nur Bahnhof. Doch dann macht sich plötzlich ein Ausdruck des Verstehens auf seinem Gesicht breit.

„So ist das also, schön dass ihr euch schon so schnell einig seid! Ich hätte es mir denken können, dass du geradewegs zum Feind überläufst Weibsbild!“

Antwortet er ihr trocken, doch dann lächelt er plötzlich schwach und fügt ruhig hinzu.

„Ich bin sehr froh, das du offensichtlich doch bereit bist uns zu glauben Kakarott. Ich hätte es mir nie verzeihen können, wenn unserem ohnehin schon aussterbenden Volk durch Dummheit noch mehr Schaden widerfahren wäre!“

Ich zuckte die Schultern und antwortete ihm abermals ruhig.

„Na ja was bleibt mir auch anderes übrig? Ich habe nichts davon meine wenigen Verbündeten zu verärgern. Ich dachte mir schon damals auf Darkover, das du nicht wirklich begeistert über die Mitarbeit in Freezers Truppen bist, aber mit Sicherheit konnte ich es nicht sagen. Das habe ich erst später durch einen halbwegs zuverlässigen Informanten herausgefunden.“

Vegeta sieht mich einen Moment aufmerksam mit seinem für ihn so typisch undurchdringlichen Blick an, der meinem eigenen recht ähnlich ist und sagt anschließend knapp.

„Vertraust du mir Kakarott?“

Ich halte überrascht inne und sehe ihn verwirrt an. Wa...was soll das, was soll diese Frage? Antworte ich ihm daraufhin leicht verunsichert.